



31.01.2018

## **Creative Europe MEDIA Förderergebnisse in Österreich 2017\***

Creative Europe MEDIA ist das Programm zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie Europas. Es ist Teil des Creative Europe Programms, welches die Bereiche CULTURE und MEDIA umfasst und ergänzt wird durch eine dritte Schiene, den „cross-sectoral strand“. Das aktuelle Programm läuft noch bis 2020, das Budget für die Gesamtlaufzeit von Creative Europe beträgt 1,46 Mrd. Euro, auf das Teilprogramm MEDIA entfallen 824 Mio. Euro (56 %).

Für österreichische Projekte wurden 2017 Förderungszusagen in Höhe von **2.750.027 Euro** vergeben.

Die österreichische **Produktionsfirma KGP Kranzelbinder Gabriele Production** hat im Bereich **Slate Funding** für die Entwicklung fünf Filmen eine Förderung in Höhe von **138.000,00 Euro** erhalten.

In der Förderschiene **Projektentwicklung für Einzelprojekte** (Single Project Development) haben vier Firmen (**Subobscura Film, Pre TV Gesellschaft für Film- und Videoproduktion, Navigator Film Nanook Film**) Förderungszusagen von insgesamt **130.000 Euro** erhalten und können damit zwei Spielfilmprojekte und zwei Dokumentarfilmprojekte entwickeln.

Die österreichische **Firma Mi'pu'mi Games** konnte sich im Bereich der **Entwicklung eines europäischen Videospiele** gegen harte europäische Konkurrenz durchsetzen und erhielt eine Zusage in Höhe von **150.000 Euro**.

Das zweite Mal in Folge wurden drei österreichische Film Festivals gefördert: **Crossing Europe** Film Festival in Linz, das Festival **Let's CEE**, das vorwiegend Filme aus Zentral- und Osteuropa (CEE) zeigt, sowie das Kurzfilmfestival **Vienna Shorts**. Die zugesagte Festivalförderung für österreichische Festivals betrug 2017 insgesamt **126.000 Euro**.

In der **Automatischen Verleihförderung** werden Förderungen für den Verleih von nicht-nationalen europäischen Filmen vergeben. Aus den Besucherzahlen von 2016 generierten die Verleihunternehmen Mittel, die in Form einer Koproduktionsbeteiligung, einer Mindestgarantie oder Marketingkosten für den Kinostart neuer europäischer Filme investiert werden können. Dafür stehen den Verleihunternehmen **Alamode Film, Constantin Film-Holding, Filmcasino & Polyfilm, Filmladen Filmverleih, Luna Filmverleih, Stadtkino Filmverleih, Thimfilm und Wild Bunch Austria 1.222.927 Euro** zur Verfügung.

Die **Selektive Verleihförderung** unterstützt Zusammenschlüsse von Verleihunternehmen bei den Kinostartkosten für europäische Filme. Die sechs österreichischen Verleihunternehmen **Alamode, Filmcasino & Polyfilm, Filmladen Filmverleih, Stadtkino Filmverleih, Thimfilm und Wild Bunch**

wurde eine Förderung von insgesamt **268.300 Euro** für den österreichischen Kinostart von **16 europäischen Filmen** zugesagt.

In der Förderschiene **Sales Agents** erhielten die beiden österreichischen Weltvertriebe **Autlook Filmsales und East West Distribution insgesamt Zusagen in Höhe von 41.800 Euro** zur Reinvestition in den Ankauf und die Promotion- und Marketingkosten von europäischen Filmen.

**34 österreichische Kinos** sind Mitglied des MEDIA-unterstützten Europa Cinemas Kinonetzwerks. Für die Programmierung mit europäischen Filmen und für Initiativen, die sich an ein junges Publikum richten, können die Kinos mit insgesamt **505.000 Euro** gefördert werden.

### **Österreichische Filme in Europa**

Von der Verleihförderung für europäische Verleihfirmen im Ausland haben insgesamt zwölf österreichische Filme profitiert, deren Kinostart im europäischen Ausland durch das Creative Europe MEDIA Programm unterstützt wurde. Besonders hervorzuheben ist der Film „Happy End“ von Michael Haneke, dessen Kinostart in insgesamt 28 Ländern gefördert wurde.

\*Die Zahlen entsprechen dem Stand Jänner 2018. Quelle: EACEA

Bitte beachten Sie, dass Änderungen noch möglich sind und kontaktieren Sie uns bitte vor einer Verwendung dieser Daten. Diese Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit.